

# Der Kolpertinger

Nachrichten  
der  
Kolpingsfamilie



## Vorwort

Liebe Kolpingsfreunde!

Hier sind wir wieder mit unserer

13. Ausgabe!!

Schon wieder ist ein halbes

Jahr vorbei,

mit Freuden, Ärger, Allerlei.

Und wieder wird mit viel

Bedacht

der Kolpertinger aufgemacht.

Um drin zu blättern

und zu lesen

ob Kolping Höchstädt

aktiv gewesen.

Doch wenn wir uns genau

besinnen,

wohl einigen die Tränen rinnen.

Drum reißt's euch zam ihr lieben Leut

und nehmt euch mehr für Kolping Zeit.

Eure Vorstandschaft

Copyright Redaktion (only)

## **Rückblick**

Wir hatten uns im letzten Programm erstmals ein Schwerpunktthema gesetzt. Adolph Kolping - Leben, Werke, Ziele war das Leitwort. Eigentlich hofften wir auf reges Interesse, da es mit unserem Wissen über unseren Verband nicht sehr gut bestellt ist. Aber dieses Interesse Eurerseits war alles andere als schwerpunktmäßig. Es stellt sich die Frage, ob Ihr über alles schon so gut Bescheid wißt, oder ob wir mit unserem Schwerpunktthema daneben gelegen sind. Um in Zukunft ein Programm zu erstellen, das auf Euch abgestimmt ist, wäre es dringend erforderlich, Eure ehrliche Meinung dazu zu hören. Die Jahreshauptversammlung bietet hierzu sicherlich die nötige Gelegenheit für eine Aussprache.



LIEBER  
AUF'M BAU ALS  
IM BAU!!!

# Weihnachtstheater 87/88

In völlig verändertem Rahmen konnte heuer das Stück "Familienkrach im Doppelhaus" auf neuer Bühne im Pfarrheim St. Josef aufgeführt werden. Ermöglicht wurde dies jedoch nur durch die Arbeit vieler Helfer, die sowohl beim Bühnenbau, bei der Organisation, als auch bei der Bewirtung der Zuschauer aktiv waren.

Vergessen werden darf natürlich auch nicht die Arbeit unseres



Regisseurs Franz Lämmermeier, der heuer ein völlig neues Spielerteam zu trimmen hatte. Die sechs neuen Spieler (Ludwig Kraus, Michael Klarmann, Wolfgang Lämmermeier, Robert Poss, Alexandra Brandstetter, Yvonne Scheutzel) und unsere neue Souffleuse (Martina Frei) mußten neben den 4 alten Hasen (Sigrid Ballis, Andrea Grimminger, Roland und Christian Kehrle) ihren Mann stehen und bestanden mit Bravour. So konnten alle Helfer bei vier ausverkauften Abenden in Höchstädt und einer Aufführung in Laupheim durch den gemeinsamen Erfolg reichlich für ihre Mühen entschädigt werden.



## Außerdem:

- wurde das 1. Endspiel um den 1. Bay.Wü.Ko.-Super-Soccer-Cups mit 4 : 1 Toren gewonnen.

- das Länderspiel Deutschland - Iran wurde 4 : 1 verloren.

"Man kann nur das mit Erfolg pflegen, bessern und erziehen, was man gründlich kennt."

Adolph Kolping

- konnten wir bei unserem mäßig besuchten Einkehrtag unseren neuen Diözesanpräses Josef Hosp begrüßen.
- hatten sehr viele Eltern Interesse an dem Informationsabend mit Hans Fischer "Den Advent in der Familie feiern und gestalten". Diese Veranstaltung mußte wegen zu großen Andrangs leider abgesagt werden.
- bedanken wir uns bei unserem Heimatpfleger Georg Strobl für die gelungene und hochinteressante Museumsführung.
- ist für Mai ein weiterer EDV-Kurs für Anfänger geplant.

## Heimweh

„Ach wissen Sie“, so hat beim Bier a Norddeutscher znacht klagt,  
 „ganz schrecklich, wie in Bayern hier das Kopfweh mich oft plagt!“  
 „Und mich“, so hat a andrer gstöhnt,  
 „nimmt arg mein Halsweh her.  
 Die rauhe Luft und auch der Föhn setzen mir zu ganz schwer!“  
 „O mei“, moant drauf a Münchner da,  
 „mit Preißn is' a Gfrett,  
 Kopfweh und Halsweh, des hams scho, bloß Hoamweh, des hams net.“

- erfreute sich unser neu ins Leben gerufenes Kinderprogramm froßer Beliebtheit.
- wurde das Angebot für Theaterfahrten nur von auswärtigen

Nichtmitgliedern genutzt.  
 Danke für die rege Teilnahme.

WAS MACHT IHR DENN DA?



- wurden beim Kolpinggedenktag folgende Mitglieder

aufgenommen: Beyer Renate, Frei Martina, Hirschberger Joachim, Letzing Mathias, Mengele Elmar jr., Miller Jürgen, Tiefenbacher Roland und Karg Christian.

werden wir wieder eine Großlieferung von Sisalmatten und -taschen von der Gemeinde St. MULUMBA in Kenya unter die Leute bringen. Bitte unterstützt unsere Aktion!

- besucht uns unser EX-Kaplan Michael Schrode von St. Mulumba voraussichtlich im Juli oder August dieses Jahres. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
- Gratulieren wir unserem Mitglied Karl 25jährigen Jubelpfleger und zu seinem 65. Geburtstag.

LEBBER  
 'NE LOCKERE  
 BEZIEHUNG ALS  
 'NE WILDE BHE!



## 22.04.88 Jahreshauptversammlung

Um 20.<sup>00</sup> Uhr findet im Pfarrheim die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Es gibt einen Rückblick aufs vergangene Jahr, Berichterstattung der Vorstandschaft und auch Mitglieder haben das Wort. Desweiteren wollen wir versuchen, das Amt des Leiters Erwachsene wieder zu besetzen. Außerdem soll - wie bei der letzten Jahreshauptver-

sammlung besprochen - eine Vertreterin für den Bereich Junge Erwachsene/Erwachsene gefunden werden. Interessierte Kolpinglerinnen werden gebeten, bei der Jahreshauptversammlung anwesend zu sein.

Nach den trockenen, jedoch wichtigen Themen zeigen wir - wenn noch Zeit vorhanden ist - wieder lustige Dias.

Als selbstverständlich betrach-

ten wir

eine zahlreiche Teilnahme. Schriftliche Einladungen ergehen noch rechtzeitig an jedes Mitglied.

WIR HÖREN NICHT AUF  
ZU GLAUBEN,  
DASS ES DEM WORT  
GEGEBEN SEI,  
VERWANDLUNGEN ZU  
WIRKEN UND BRÜCKEN  
ZU SCHLAGEN.

ALBRECHT GOES

ICH KANN NICHT MEHR! ICH HAB BLASEN AN DEN FÜßEN!!!



## 23.04.88 Hochzeit von Uwe Aninger und Renate Gruber

Christ sein heißt ...



... Ehe nicht wagen,  
sie wollen.

© Franz Roscher

An diesem Tag heiratet unser Mitglied Uwe Aninger seine Angebetete Renate.

Wir wünschen den beiden Gottes Segen für Ihren gemeinsamen Lebensweg.

## 24.04.88 25 Jahre Kolpingsfamilie Syrgenstein und zugleich Bezirksfamilientag

An diesem Tag feiern wir mit unseren Freunden der KF Syrgenstein ihr 25jähriges Jubiläum. Der damit verbundene Bezirksfamilientag lädt ein zur Begegnung mit den Kolpingsfreunden aus unserem Bezirk. Für Kinderbetreuung wird gesorgt.

Das Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird von der KF Syrgenstein sponsert.

Anmeldeschluß bis 17.04.88 bei Jakob.

### Eierköpfe



Eierkopf grüßt Herrn Korbmann aus Hamburg!

## 29.04.88 Bezirksschafkopfturnier in Gundelfingen

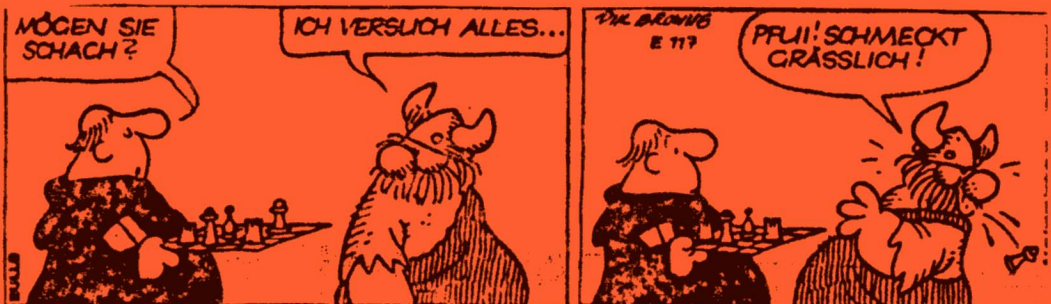
Unsere Zockerkönige werden uns ab 19.<sup>30</sup> Uhr im Gundelfinger Pfarrzentrum vertreten.

## 04.05.88 Kolpingquiz

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der G'scheitste in der KF Höchstädt?

Des reimt sich zwar net, aber des isch ja wurscht, Hauptsache luschtig wird's! Koi Angscht, so schwer mach mer's net!

Treffen tun wir uns um 20.<sup>00</sup> Uhr im Konferenzraum des Pfarr- und Jugendheims.



## 14.05.88 Mairadtour, 17.30 Uhr Pfarrheim

Unter dem Motto: "Mami, Papi, Bubi, Medi, jeder macht mit beim Pedalentreti!"

laden wir Euch alle zu unserer Familienradtour ein. Bei hoffentlich trockenem Wetter radeln wir heuer zu einem Feldkreuz im Ried.

(FF WAFF!!!)

Dort halten wir dann mit unseren Prases eine kurze Maiandacht ab. Danach



strampeln wir wohlgemut und fröhlichen Sinnes wieder zurück zum Pfarrheim, wo uns dann kühle Getränke und Gegrilltes erwarten. Außerdem werden wir auch versuchen, etwas miteinander zu singen und lustig zu sein.

Bei schlechtem Wetter nehmen wir an der Abendmesse in der Stadtpfarrkirche teil und treffen uns anschließend im Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein.

## 21.05.88 Hochzeit von Liesl Bay und Wolfi Mayerle

Ja, es ist soweit! Nach fast 10jähriger Verlobungszeit geben sich an diesem Wonnetag unsere ehemalige Theaterdiva Liesl (Elisabeth Bay) und ihr Fontcho (Wolfgang Mayerle), beide Höchstädter Kolpingfans, das Ja-Wort. Wir wünschen ihnen für ihre gemeinsame Zukunft alles Liebe und Gottes Segen.

Eine rechtschaffene Ehe kommt mir vor wie ein schweres, inhaltsreiches Buch, drin eine sehr reiche, sehr tiefe, sehr vielfältige Lebensweisheit steht, zwar für jedermann verfaßt, aber von wenigen wirklich gefaßt und begriffen.

Adolph Kolping

Wir hoffen, daß sie auch weiterhin Zeit für Kolping finden werden! (Trotz Neschtle-hogga)

## 02.-05.06.88 Großes Treffen der Kolpingjugend in Essen

Unter dem Thema: "Wir machen mehr aus unserer Arbeit" findet in Essen ein großes Jugendtreffen statt.



Tausend Möglichkeiten bieten sich dort für jeden Interessenten: Betriebsbesichtigungen im "Revier", Gespräche mit Arbeitern, Jugend- und Betriebsvertretern, einen Markt der Möglichkeiten (Straßentheater, -musikanten, Musikbands, New Games, etc.), Kulturfest am Freitag und ein Rockmusical und eine Riesendisco am Samstag. Es wird sehr, sehr viel geboten sein und mit Sicherheit die Begegnung mit anderen Kolpinglern ganz oben stehen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 70,- DM, für Fahrtmöglichkeit wird gesorgt!  
• here Infos, sowie baldige

nicht vertragen. Unwahr ist, daß die 60 Millionen Bundesbürger darauf ausreißend reagiert haben, um in Bonn ein ausreichendes Umweltschutzgesetz zur Rettung des Waldes durchzusetzen.

### WALDSTERBEN

Es ist wahr, daß in der Bundesrepublik 60 Millionen Bäume in Gefahr sind, abzustorben, weil sie den durch schwefelige Abgase verursachten sauren Regen

### KANONENSCHUSS

Es ist wahr, daß die britische Premierministerin Margaret Thatcher bei ihrem Besuch auf den Fährland-Inseln ein 105-Millimeter-Geschütz abfeuerte. Unwahr ist, daß zurückgeschossen werden durfte.

Anmeldung bis spätestens 30. April bei Werner Bay, Tel. 826!

## 11.06.88 Fuchsjagd

Aber jetzt pack mer's an, gell! Wegen des schlechten Wetters konnte unsere traditionelle Kolping-Fuchsjagd leider nicht sattfinden. Wir hoffen natürlich, daß uns die liebe Sonne diesmal nicht im Stich läßt.

• Also! Treffpunkt: 13.<sup>30</sup> Uhr am alten Pfarrhof. Gestartet wir mit einem verkehrssicheren Rad, und haltet Euch ein bißchen Kleingeld für die Startgebühr bereit.

Wir sind schon auf den Sieger gespannt!

### RUHRSPORT

Es ist wahr, daß die nordrhein-westfälische Landesregierung die Olympischen Sommerspiele 1992 im Ruhrgebiet stattfinden lassen möchte. Unwahr ist, daß als neue Disziplin Gasmaskenläufe über 1000 Meter (bei Smogstufe I), 100 Meter (bei Smogstufe II) und 10 Meter (bei Smogstufe III) vorgesehen sind.

## 18./19.06.88 Int. Fußballturnier in Laupheim

Nun schon zum sechsten Mal sind wir Gäste bei der KF Laupheim zu ihrem Int. Fußballturnier. Wir reisen zwar nicht als Titelverteidiger ins Schwabenland, jedoch als Freunde und Kolpingsbrüder der KF Laupheim. Der Erfolg unserer früheren Besuche war für die, die dabei gewesen waren, immer schon nur zweitrangig. Der Leitgedanke an diesen beiden Tagen, die bestimmt für alle unvergeßlich bleiben, ist die Begegnung mit anderen Kolpingsfamilien im Sinne von Adolph Kolping.

Wer mit dabei sein will, soll sich beim 1. Vorstand 2979 oder bei Werner Bay 826 melden.  
Abfahrt 8.30 Uhr am Marktplatz.

Welcher berühmte Film ist das? Na!!!

(Vom Winde verweht!)

## 09.07.88 »Karl-Bullinger-Gedächtnisrennen« oder

### Kalauer der Woche

- »Rauchen Ihre Kühe?«
- »Wat is dat denn nu al wedder för'n dumm' Tüch? Nee, dot se nich!«
- »Dann brennt Ihr Stall.«

das "Sautrogrennen" mit dem Motto eines etwas anderen Nachmittags, zu dem wir Euch auf Bezirksebene einladen wollen. Veranstaltet wird ein Spiel ohne Grenzen, dessen Ablauf natürlich noch nicht verraten werden darf.

Nur soviel: Abends dürft Ihr Euch bei einer Spangas und Spezialitäten vom Grill von den Strapazen des Nachmittags erholen.

22.-24.07.88

Bayerischer Kolpingtag  
in Passau

5. BAYERISCHER  
KOLPINGTAG  
22.-24. JULI 1988  
PASSAU  
AUS DEM GLAUBEN:  
JA ZUR SCHÖPFUNG  
JA ZUM LEBEN  
JA ZUR ZUKUNFT



"Aus dem Glauben - Ja zur Schöpfung, Ja zum Leben, Ja zu Zukunft", das ist das Thema des 5. Bayerischen Kolpingtages in Passau.

Alle Mitglieder sind herzlichst eingeladen, in der Donaustadt Geselligkeit und Kameradschaft im Kolpingwerk zu erleben. An Infoständen, Markt der Möglichkeiten, und verschiedenen Foren kann sich jeder einzelne mit der Thematik auseinandersetzen. Von unserem Bezirk wird ein Bus eingesetzt!

Nähere Infos und Anmeldung bei Jakob Kehrle und Werner Bay. Also auf nach Passau!!



**JA ZUR  
SCHÖPFUNG**

## **13.08.88 Hochzeit von Sigrid Ballis und Christian Kehrle**

**Christ sein heißt ...**



**... fröhlich  
zusammen leben.**

© Franz Roscher

Jawohl, die 2. Kolpingtraumhochzeit in diesem Jahr. Im letzten Weihnachtstheater spielten sie bereits ein Ehepaar. Nun wird es bittere Realität. Unsere beiden aktiven "Kolping-Theatre-(Actors)Stars" Sigrid Ballis und der Höchstädter Steppenwolf Christian Kehrle, genannt 'Pickling der Schöne' werden an diesem denkwürdigen Tag Mann und Frau!

Die KF wünscht auch ihnen Gottes Segen und alles Liebe auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg und daß sie uns noch weitere lustige Theaterabende bescheren werden! (Vielleicht bald mit Anhang)

## **26.-28.08.88 KF Linz zu Besuch**

Unsere Kolpingsfreunde aus Linz wollen uns an diesem Wochenende besuchen. Der nähere Programmablauf steht noch nicht fest, aber es wäre schön, wenn sich viele von Euch für unsere Linzer Gästezeit nehmen würden.

## 17.09.88 Kolpingswallfahrt nach Köln



**JA ZUR  
ZUKUNFT**

Im Diözesanvorstand wurde besprochen, für das Jahr 1988 eine Köln-Wallfahrt zum Kolpinggrab für alle Kolpingsfamilien anzubieten. Nach unserer Vorausplanung soll dies mit einem Sonderzug der Deutschen Bundesbahn geschehen. Wir sind uns darüber bewußt, daß dies ein anstrengender Tag wird. Ziel und Zweck ist jedoch primär, möglichst vielen Mitgliedern und Familien eine Fahrt nach Köln mit Wallfahrt zum Kolpinggrab im Rahmen des laufenden Seligsprechungsprozesses unseres Gründers Adolph

Kolping anzubieten. Der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt liegt bei ca. 45,-- DM. Dies wäre ein außerordentlich günstiger Preis. Anmeldungen bei Jakob 2979 und Werner 826.

## 29.06.88 Besichtigung der Pyrolyseanlage in Unterknöringen



Müll - unumstritten das Problem unserer Gesellschaft.

Damit sich auch ein Normalsterblicher ein Bild über das Müllaufkommen und dessen Beseitigung bzw. Entsorgung machen kann, wollen wir an diesem Abend die Pyrolyseanlage besichtigen.

**JA ZUM  
LEBEN**

**Eierköpfe**

Abfahrt 17.45 Uhr am Marktplatz



Eierkopf grüßt alle Geschlossenen Anstalten!

## 27.04.88 15.00 Uhr »Kolping-Mini-Treff«

Die Spiel- und Bastecke ✂



Wir planen einen Mini-Treff zu gründen, zu dem Mütter mit Kindern von 0 - 3 Jahren herzlich eingeladen sind.

Diese Treffen sollen Gelegenheit für die Mütter sein zum gemeinsamen Gespräch, für die Kinder zu Krabbeln und Spielen.

Näheres beim ersten Treff am 27.04.88, 15.00 Uhr im Kolpingszimmer im Pfarrheim.

gez. Susanne Ortler u. Renate Kehrle

## 07.08.88 Pic Nic

An diesem Nachmittag wollen wir Euch und Euren Kindern einen Ausflug ins Grüne unternehmen.

Wie es sich für ein anständiges Pick-Nick gehört, muß jeder seinen Freßkorb selbst mitbringen. Es darf auch bei anderen genascht werden. Geplant sind Spiele und eine extra

Überraschung für Groß und Klein.  
Abfahrt 14.00 Uhr am Marktplatz



## Übrigens ...

- sind vom Frauentreff geplant
- ein Kurs für Autogenes Training bei Diakon Zeller
- ein Badetag in den Königsthermen
- ein Vortrag über Vollwertkost
- eine Stadtführung in Nördlingen
- wollen wir im April bzw. Mai ein Volleyballspiel gegen die Lehrer veranstalten und gegen die Lauinger Junge Erwachsene. Interessenten melden sich bei Werner

- möchten wir auch einmal eine Stadtratssitzung besuchen, wenn die Tagesordnung interessant genug ist. Interessenten melden sich bei Jakob oder Werner, damit sie kurzfristig informiert werden können.

## INFO

Im Jugendschaukasten an der Nordseite der Pfarrkirche werden immer wieder aktuelle Infos ausgehängt. Reinschauen lohnt sich!

Liebe Mitglieder der Höchstädter Kolpingsfamilie!

Im vergangenen Jahr spendete in Höchstädt der pakistanische Bischof John Joseph das Sakrament der Firmung. Er äußerte sich erfreut darüber, daß bei uns auch viele ältere Leute zum Gottesdienst kommen. In seiner Heimat - so erzählte er - gehen überwiegend Kinder und Jugendliche zur Kirche, während sich die Älteren schonen und zu Hause bleiben. Vor den hohen Feiertagen mahnt er regelmäßig die jungen Leute: "Bringt doch nächstes mal auch Eure Großeltern mit in die Kirche!"

Ihr könnt Euch vorstellen, daß ich Bischof John Joseph ein wenig beneide. Denn im Blick auf den Gottesdienst besuch mache ich eher die gegenteilige Erfahrung.

Verwandt fühle ich mich mit ihm, wenn ich an unsere Höchstädter Kolpingsfamilie denke. Da ist die Situation ähnlich wie in Feisalabad. Die Jungen kommen und machen mit und die Älteren bleiben schön brav zu Hause. Ich bin dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und freue mich über das vielseitige Programm, das den Mitgliedern geboten wird.

Mir ist klar, daß nicht jedes Mitglied an allen Veranstaltungen der Kolpingsfamilie teilnehmen kann. Das wäre zu viel! Aber ich meine, daß im Laufe eines Jahres doch jedes Mitglied wenigstens an einer Veranstaltung der Kolpingsfamilie teilnehmen sollte.

Ich freue mich über den Eifer unserer Jungen. Zu einer Familie gehören aber auch die Älteren. Wenn bei Kolping der Schwerpunkt auf dem "Familiären" liegt, sollten sich alle Mitglieder angesprochen fühlen, junge und ältere Semester!

Ich hoffe, daß der neue "Kolpertinger" gefällt und daß das Angebot an Veranstaltungen von den Mitgliedern auch gut angenommen wird!

Treu Kolping!

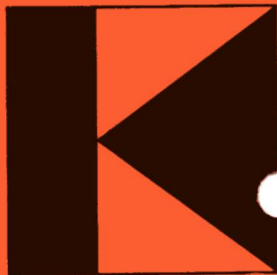
*Dr. Zich, Präses*

**Redaktion: Andrea Grimminger  
Karlheinz Hitzler  
Werner Bay  
Jakob Kehrlé  
Gerhard Weißhaupt**

**Druck: Roch-Druck, Josef Dannemann**

JA ZUR SCHÖPFUNG  
JA ZUM LEBEN  
JA ZUR ZUKUNFT

# Armut Mehr Sprengstoff als Nahrungs- mittel



## Abrüstung und Sicherheit



## „Wir sitzen auf einem Pulverfaß“

„Wir reden vom Krieg, wie die Menschen seit Jahrhunderten vom Krieg geredet haben ... Aber ist das, was uns heute ... in aller Furchtbarkeit droht, nur ein Krieg? ... Im Krieg hat es immer Vernichtung gegeben. Aber immer ist noch jemand dagesesen, um nachher zu weinen, zu klagen, die Toten zu bestatten und wieder neu anzufangen über Trümmern, Schutt und Rauch. Doch nach der totalen Vernichtung wird es niemanden mehr geben, der klagen kann und neu beginnen. Der Mensch kann sich das nicht vorstellen. Es fällt ihm auch schwer, sich totale Vernichtung vorzustellen. Darum nennt er noch immer Krieg, was nicht Krieg ist ... Wir sitzen auf einem Pulverfaß ... Wir haben Angst, aber wir schaufeln immer noch mehr Pulver in dieses Faß ... Wir reden von Sicherheit und meinen unsere Sicherheit. Wir reden von Abrüstung und meinen die Abrüstung der anderen. Aber die Sicherheit ist immer auch die Sicherheit des anderen und die Abrüstung auch immer unsere eigene.“

(Kardinal Dr. Franz König, Erzbischof von Wien)



Auf der Welt gibt es nach Berechnungen der renommierten Sivard-Studie über Unterentwicklung und Rüstungsausgaben in der Welt mehr Sprengstoff als Nahrungsmittel pro Kopf der Bevölkerung. Die Saat geht auf: Die höchsten Steigerungen der Rüstung verzeichnet man in den Ländern der Dritten Welt. Unterentwicklung und Rüstung, dadurch immer weniger Gerechtigkeit! Dabei würden zwei Milliarden Dollar ausreichen, um alle Kinder Afrikas gegen Malaria zu impfen. Allein in diesem Kontinent sterben eine Million Kinder jährlich an dieser Krankheit.

## Barmherzigkeit Die Zahl der gemarterten Kinder verringern



Barmherzigkeit bedeutet, sich herabzubeugen zum Menschen, bedeutet Abstieg zum anderen Menschen. Sie ist aber für beide zugleich für den Gebeugten und den, der sich ihm zuwendet, eine Chance aufzusteigen. Denn, wer sich erhebt, wird erniedrigt, und wer sich erniedrigt, wird erhöht werden. Barmherzigkeit ist ein Wort, das langsam aus dem Sprachgebrauch verschwindet. Aber ohne Barmherzigkeit, die den Menschen in den Mittelpunkt und in die Arme nimmt, ist Friedensarbeit nicht möglich. Ideologien ersetzen dagegen den Ruf nach Barmherzigkeit durch Klassenkampf und Feindbilder und durch Maschinenpistolen!



Programmübersicht Kolpertinger  
April - August 1988



- Freitag, 22.04.88 Jahreshauptversammlung  
(20.00 Uhr, Pfarrheim)
- Samstag, 23.04.88 Hochzeit Uwe Aninger - ✓  
Renate Gruber
- Sonntag, 24.04.88 25 Jahre KF Syrgenstein  
u. Bezirksfamilientag
- Mittw., 27.04.88 1. Kolping-Minitreff ✓  
(Krabbelgruppe)  
(15.00 Uhr, Kolpingszimmer)
- Freitag, 29.04.88 Bezirksschaffkopfturnier ✓  
(19.30 Uhr, Pfarrheim  
Gundelfingen)
- Mittwoch, 04.05.88 Kolping-Quiz  
(20.00 Uhr, Kolpingszimmer)
- Samstag, 14.05.88 Mairadtour  
(17.30 Uhr, Pfarrheim)
- Samstag, 21.05.88 Hochzeit Elisabeth Bay - ✓  
Wolfgang Mayerle
- 02.06. - 05.06.88 Treffen der Kolpingjugend ✓  
in Essen
- Samstag, 11.06.88 **Kolping-Fuchsjagd**  
(13.30 Uhr, Pfarrhof)
- 18.06. - 19.06.88 Internationales KF-Fußball-  
turnier der KF Laupheim  
(Abfahrt 18.06., 8.30 Uhr,  
Marktplatz)
- Mittwoch, 29.06.88 Besichtigung der Pyrolyse-  
Anlage in Unterknöringen  
(Abfahrt 17.45 Uhr, Marktpl.)
- Samstag, 09.07.88 Karl Bullinger-Gedächtnis-  
Rennen (Spiel ohne Grenzen,  
abends Messe, anschl. Span-  
ferkelessen im Pfarrgarten)

bitte wenden

- 22.07. - 24.07.88 Bayer. Kolpingtag in Passau ✓
- Sonntag, 07.08.88 Kolping-Pic-Nic  
(Treffpunkt 14.00 Uhr,  
Marktplatz)
- Samstag, 13.08.88 Hochzeit Sigrid Ballis - ✓  
Christian Kehrle
- 26.08. - 28.08.88 Besuch der KF Linz
- Samstag, 17.09.88 Kolping-Wallfahrt nach Köln ✓  
(Diözesanebene)

Termine Kinderprogramm:

- Samstag, 16.04.88
- Samstag, 07.05.88 (Beginn u.
- Samstag, 04.06.88 Programm wird in der Presse
- Samstag, 16.07.88 noch gesondert bekanntge-  
geben)

"Eine wirklich gute Sache sucht ihren guten Mann, der eines Opfers, und zwar eines reinen Opfers, für dieselbe fähig ist." (Adolph Kolping)

```
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
X
X
X KOLPING MAKES HAPPY !!! X
X
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
```